

# Kids & Teens Page

Wissenswertes, Unterhaltsames und Kreatives für junge Leute

## LEAS AUSLANDSTAGEBUCH – ABENTEUER IRLAND



Hallo ihr Lieben! Wie ihr vielleicht unschwer an meinen Fotos und der Flagge erkennen könnt, schreibe ich euch heute aus dem schönen Irland. Hier werde ich die nächsten sechs Monate leben und als Au Pair arbeiten. Das heißt, dass ich kostenlos bei einer Familie wohne und dort esse, ein Teil der Familie bin, mich um die beiden Kinder Matthew (3) und Millie (2) kümmere und im Haushalt helfe. Vor ziemlich genau zwei Wochen hat mich mein Freund an den Flughafen in Frankfurt gebracht, mich verabschiedet, dann bin ich in den Flieger gestiegen und nach etwa zwei Stunden bin ich in der irischen Hauptstadt Dublin gelandet. Meine Gastfamilie, die wirklich wahnsinnig lieb ist, wohnt in Westport, einer kleinen angenehmen Stadt in der Grafschaft Mayo. Westport ist bekannt für seine Lebendigkeit, die traditionelle Musik und eine der schönsten Buchten Irlands: Clew Bay. In der Bucht liegen 365 Inseln, also eine, für jeden Tag im Jahr. Im Jahr 1780 wurde sie vom englischen Architekten James entworfen und ebendieses geplanten Anfängen verdankt die Stadt ihre besondere Eleganz, welche besonders in der Stadtmitte, an der Promenade am Carrowbeg River, sichtbar wird. Die Menschen in Westport sind



der hübschen Stadt, der klaren und frischen Seeluft, der herrlichen Umgebung und der auffallenden Freundlichkeit der Bewohner. Es gibt nichts Schöneres, als morgens von den ersten Sonnenstrahlen geweckt zu werden und bei einem Spaziergang an der Küste den Wellen und dem Vogelgezwitscher zu lauschen. Wer einmal in Irland ist, will erst gar nicht mehr fort von dieser freundlichen, grünen Insel. Zwar regnet es hier ziemlich oft, aber man gewöhnt sich schnell an die kleinen Schauer. Die Wander- und Fahrradwege verleiten zu tollen Ausflügen und Abenteuern an der frischen Luft. In der Stadt gibt es eine tolle Einrichtung mit Schwimmbad, Wellness- und Fitnessbereich, wo man einfach seine Seele baumeln lassen kann. Abends gehe ich oft mit anderen Au-Pairs schwimmen oder ins Kino. Außerdem machen wir viele Fahrradtouren oder Ausflüge zum Strand. Ich habe in den letzten beiden Wochen schon wahnsinnig viel

erlebt und viel von Irland gesehen. Beispielsweise habe ich mit meiner Gastmutter Karen und zwei Freundinnen den „Croagh Patrick“ bestiegen. Dieser besondere Berg ragt hoch und anmutig am Südufer der Clew Bay empor. Um den kegelförmigen Gipfel ranken sich schon seit Jahrhunderten Sagen und Legenden. Der heilige Berg wird von unterschiedlichen Glaubensrichtungen verehrt

und ist eines der größten christlichen Wallfahrtsziele der Welt. Den Überlieferungen nach kam im Jahre 411 nach Christus der heilige Patrick auf seiner großen Missionsreise in die Grafschaft Mayo und bestieg den 764 Meter hohen Gipfel des Croagh Patrick. Dort oben angekommen fastete er 40 Tage und 40 Nächte, eine Tat, welche damals als besonders mutig angesehen wurde, da viele Iren aus der Region den Berg fürchteten. Angeblich erhielt der heilige Patrick in diesen Tagen die Botschaft von Gott, dass die Iren ihren Glauben nie verlieren würden. So brachte der Missionar der Sage nach das Christentum nach Irland. In den Jahren danach wurde Croagh Patrick schnell zum Wallfahrtsziel des christlichen Irland. Über die folgenden 1500 Jahre hinweg hielten weder Strafanzeigen, Stürme oder Blitzeinschläge die Flut der gläubigen Pilgerer davon ab, den Berggipfel zu besteigen. Bis zu 50.000 Menschen, viele davon sogar barfuß, steigen am letzten Sonntag im Juli, dem „Garlic Sundy“ den Berg hinauf, um der Messe auf der Gipfelkapelle beizuwohnen. Der Aufstieg gilt als klassisches Beispiel für eine Bergtour, die man nach wenigen Anläufen meistern kann. Die Aussicht von dort oben ist einfach phänomenal und lässt die Schmerzen vom Aufstieg verschwinden.

Vergangenes Wochenende war ich mit zwei weiteren deut-

schen Au-Pairs in der Stadt Sligo, weiter nördlich von Westport aus. Die Atmosphäre der Stadt wirkt nach außen hin äußerst gelassen. Hier passiert wenig in hektik, geschehen tut aber einiges – vor allem in den Bereichen Musik, Kunst und natürlich bei den traditionellen Pub-Besuchen. Sligo wirkt durch die georgianischen, viktorianischen und altmodischen Gebäude besonders gemütlich und einladend. Mitten durch die Stadt fließt der sprudelnde und breite Garravogue unter einer Abfolge von Brücken hindurch und seine schäumenden Stromschnellen verleihen dem sonst verschlafenen wirkenden Ort einen Schuss Lebendigkeit. Sligo ist Nordwest-Irlands wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Mittelpunkt und ist dank der großen Einkaufspassagen ein beliebtes Ziel für junge Leute. Zusammen mit Maria und Yvonne war ich in einigen Museen und in unzähligen Geschäften. Bei unserer Tour durch die Stadt haben wir einen Hügel entdeckt, von dem man eine faszinierende Aussicht hatte. So haben wir auch den Hügel „Ben Bulbin“ entdeckt, das Wahrzeichen von Sligo. Der Horizont, verbunden mit dem großen Felsbrocken, der einfach so aus der Erde herausragt, geben ein wundervolles



Bild zusammen ab. Sligo bedeutet übersetzt übrigens „Platz der Muscheln“, da die Stadt berühmt ist für die schmackhaften Muscheln am Hafen.

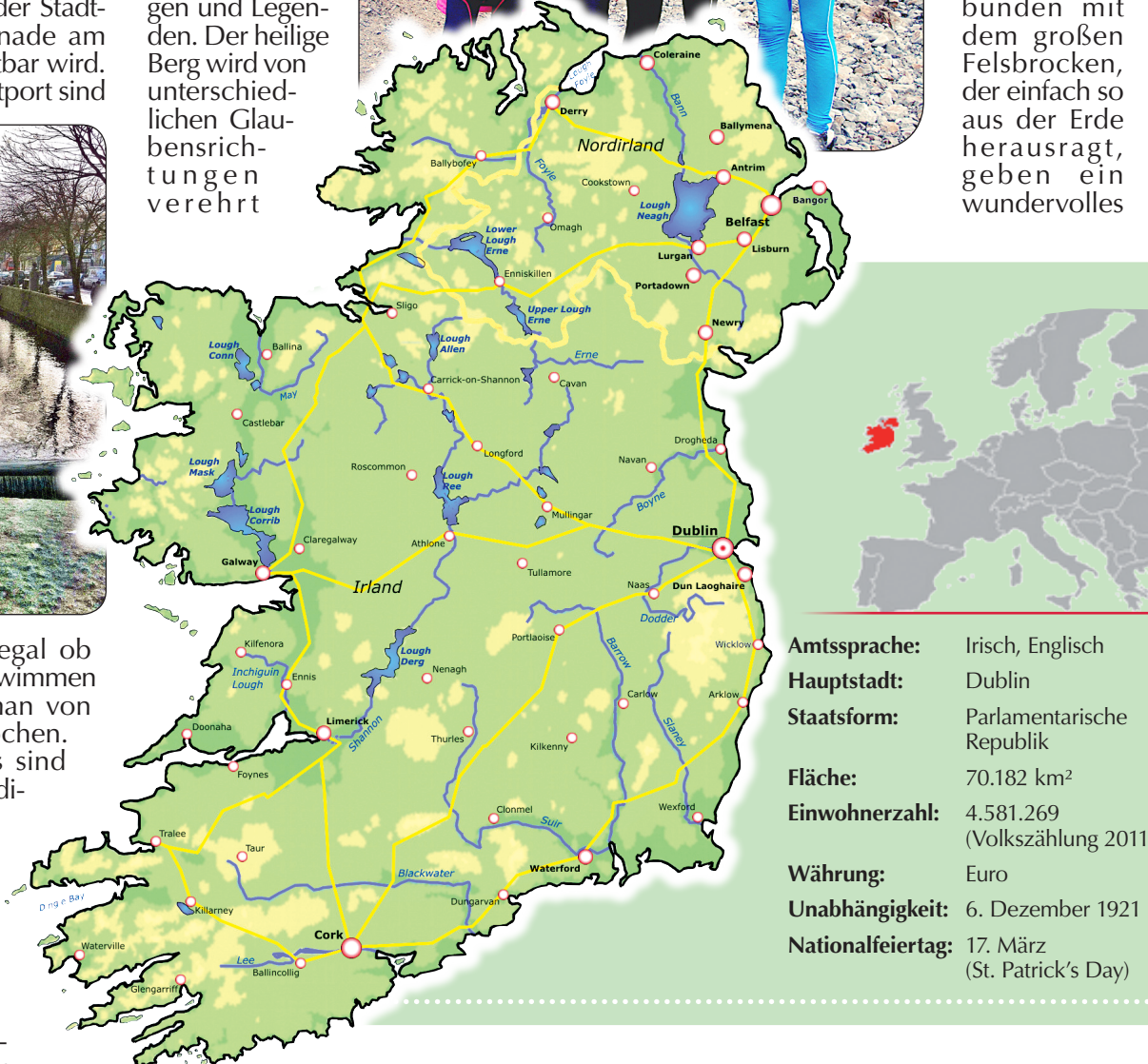
Morgenabend treffe ich mich mit zwei anderen Freundinnen, um Squash zu spielen und am Wochenende fahren wir vielleicht nach Castlebar.

Ich erlebe hier so wahnsinnig viel, dass ich noch stundenlang weiterschreiben könnte. Aber leider muss ich hier auch noch arbeiten. Deswegen sage ich jetzt: Alles Gute und bis nächste Woche Mittwoch!

Eure *Lea Sofia*



sehr gastfreundlich, egal ob ich einkaufen oder schwimmen gehe, überall wird man von den Leuten angesprochen. Die berühmten Pubs sind die Treffpunkte für traditionelle irische Musik, lachende Gesichter und sprudelnde Gespräche. Die Stadt zieht Menschen und Siedler aus aller Welt an. Sie kommen wegen der wunderbar angenehmen Atmosphäre in



### Irland

Die Insel Irland befindet sich an der nordwestlichen Spitze Europas und ist wohl der einzige Ort in der Welt, an dem selbst verlorene Zeit wertvoll ist. Das Land ist umwoben von jahrhundertealten Mythen und Legenden. Hier kann man atemberaubende Landschaften erkunden und Menschen kennenlernen, die einem mit einem breiten Lächeln und offenem Herzen Willkommen heißen. Von Irland muss man sich einfach verzaubern lassen, denn eins ist sicher: den Berg an Erinnerungen, den man von der traumhaften Insel mit nach Hause bringt, wird einem ein Leben lang begleiten. Irland ist ein Inselstaat und ist im Osten von der Irischen See und im Westen und Süden vom Atlantik umgeben. Seit 1973 ist die Insel Mitglied der Europäischen Union. Ein Großteil der Bevölkerung bekennt sich zum römisch-katholischen Glauben. Das Land ist in 32 Grafschaften aufgeteilt.

- Amtssprache:** Irisch, Englisch
- Hauptstadt:** Dublin
- Staatsform:** Parlamentarische Republik
- Fläche:** 70.182 km<sup>2</sup>
- Einwohnerzahl:** 4.581.269 (Volkszählung 2011)
- Währung:** Euro
- Unabhängigkeit:** 6. Dezember 1921
- Nationalfeiertag:** 17. März (St. Patrick's Day)